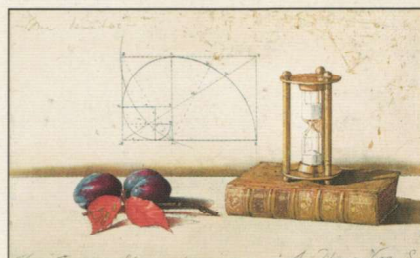




WOLFGANG ZELMER



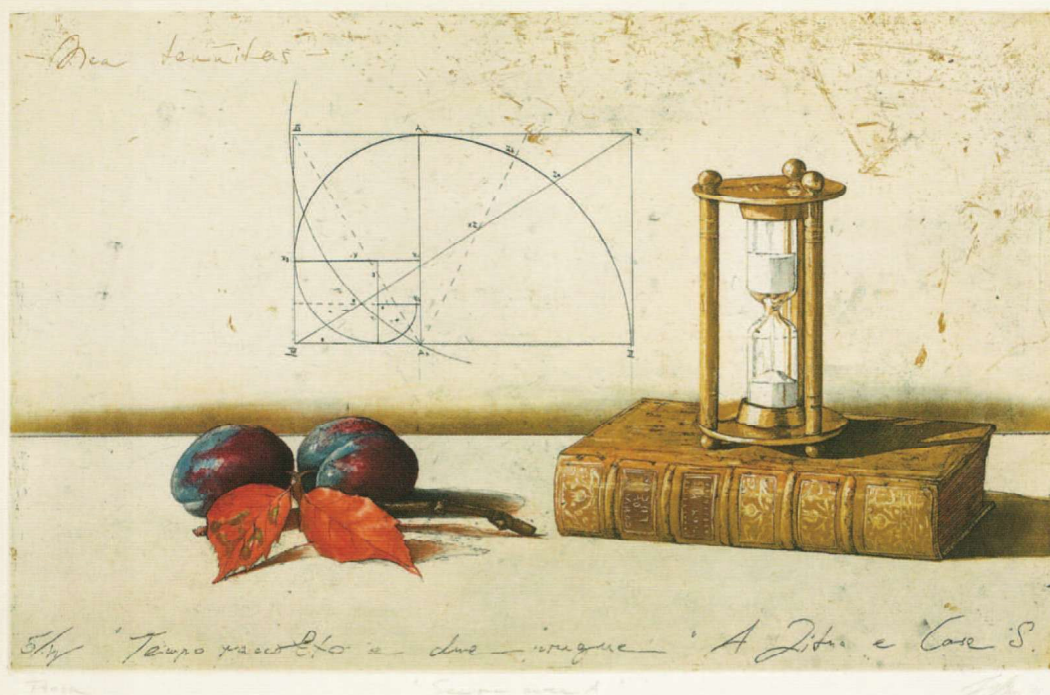
Zwei Originalradierungen

PAPAVERI

SEZIONE AUREA



EDITION
PRO FUTURA



SEZIONE AUREA

DER GOLDENE SCHNITT

Nichts übertrifft die Anmut, Vielfaltigkeit und Phantasie der Natur. Aber es bedarf des menschlichen Intellekts, dieser Einmaligkeit gewahr zu werden. w.z.

PAPAVERI SEZIONE AUREA

Zwei Original-Farbradierungen.

Gedruckt von drei Platten in der Werkstatt von Juraj Andor, Pontedassio (IM).

Material ZERKALL Büttenkarton, 450 g/qm, säurefrei.

Blatt-Format PAPAVERI Hochformat

60 x 80 cm. Bildgröße 39,5 x 54,5 cm.

SEZIONE AUREA Querformat 80 x 60 cm.

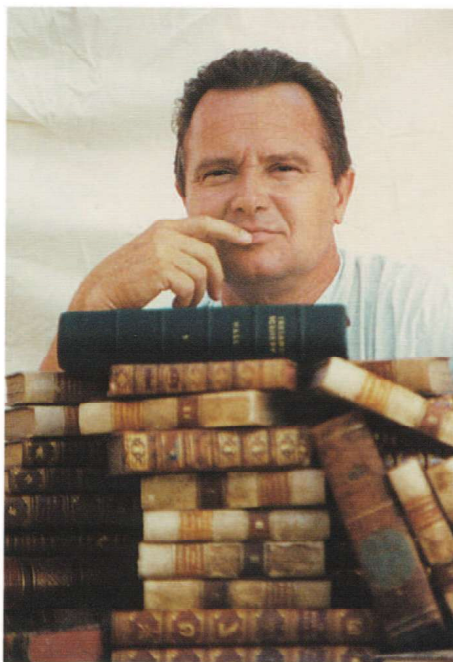
Bildgröße 59,5 x 37,0 cm.

Limitierte, vom Künstler handsignierte und nummerierte Weltauflage 110 Exemplare plus 10 Prüfdrucke im Besitz des Künstlers. Nummerierung 1/99 bis 99/99 und I/XI bis XI/XI.

Wolfgang Zelmer

gehört zu den erfolgreichen Malern der Gegenwart, für die Schönheit bei ihren Kunstwerken unverzichtbar ist. Er kombiniert Darstellungen aus der Natur mit Zeichen und Symbolen menschlichen Geistes – inspiriert durch die Kunst Italiens und italienischer Lebensart. Wolfgang Zelmer ist ein Meister seines Genres und perfekt in der Technik der Radierung. Seine Einstellung zu dem, was er persönlich unter Leben versteht, prägt ganz entscheidend die Ästhetik seiner Werke.

Wolfgang Zelmer ‚lebt‘ Europa und liebt die Natur. Er ist in vier Ländern (aber dort überall auf dem Land) zu Hause und arbeitet an allen Orten.



BIOGRAPHIE

1948 in München geboren
 1966 Schulabschluss in München
 1966 - 1968 in London und Studium an der Hamstead School of Arts
 1969 - 1971 in Paris und Studium an der Academie Julian
 ab 1971 Studienreiseleiter für Weltreisen
 ab 1974 entstehen erste Radierungen im Studio von Josef Werner in München
 ab 1976 erste Ausstellungen
 1979 eine Reihe von Ausstellungen in Japan, unter anderem im Ueno Royal Museum in Tokyo, Chiba Prefecture Art Museum und Aichi Art Museum
 1979 Zweites Atelier in Maremo/Ligurien in Italien
 1979 Ausstellung Landes pavillon Stuttgart, „Stilleben“
 1980 erste Monographie erscheint im Anderland Verlag, Hamburg/München: „Zelmer – Bilder von 1977-1980“
 1980 Ausstellung in den Städtischen Kunstsammlungen Augsburg und Ausstellungsort im Bayerischen Fernsehen
 ab 1980 Zusammenarbeit mit Kupferdrucker Juraj Andor in seinen Werkstätten in München und Bestagno in Ligurien
 1981 erste Ausstellung in Paris, Galerie Jean Camion und in der Galerie Sachaham Fine Art, New York
 1981 Nikkiten Graphik Biennale, (2. Preis), Kyoto
 1982 Gold Award des Ueno Royal Museum, Tokyo
 1982 XLVème Prix International d'Art Contemporain, Monte Carlo
 1983 Ausstellung bei Regent Fine Art in Manila, Philippinen
 1984 Ausstellung in Sydney, Australien bei Altman Fine Art
 1985 Beteiligung an der Plakataus-schreibung des Kabuki Theaters in Japan

mit Sonderpreis und Ausstellung in der Mitake Gallery, Ginza, Tokyo
 1985 Monographie „Maremo Stilleben“ im Verlag Eberl, Immenstadt
 1988 Ausstellungsbeteiligung „Imágenes de la Incisión Centro Europa“, Museo de Arte Moderno, Buenos Aires
 1990 Umzug von Maremo in die Villa Barca, ein historisches Gebäude in Casanova Lerrone in Italien
 1990 erste Lithographien entstehen in den Werkstätten von Fritz und Kuntz, Zürich
 1990 Retrospektive im Museum Schloß Lichtenberg
 1991 erscheint die Monographie „Mystische Stilleben“ im Verlag Art Collection, München und Edition Bode, Nürnberg
 1994 erscheint das erste Werksverzeichnis der Druckgrafik in der Edition Bode
 1996 Ausstellung in den Cynthia Bourne Galleries in London
 1998 erscheint die Monographie „Gesammelte Zeit“ im Verlag der Edition Bode, Nürnberg
 1999 Beteiligung Biennale di Pittura e scultura, Museo Palazzo della Provincia, Savona, Italien
 2000 erscheint das zweite Werksverzeichnis der Druckgrafik in der Edition Bode
 seit 2000 weiteres Atelier, die Oakmount Studios in Drinagh, West-Cork, Irland
 2000 Ausstellung in der Fondation René Carcan, Brüssel
 seit 2001 Gastdozent für Malerei an der Reichenhaller Akademie
 2003 In Cammino per la Pace, Museo Palazzo della Provincia, Savona
 2004 Nature morte – Still lifes, West Cork Art Center, Irland
 2005 Einzelausstellung in der Gallery Holly Snapp, Venedig
 seit 2006 weiteres Atelier auf einem Bauernhof in Žitná, Böhmen in der Tschechischen Republik
 2007 Teilnahme an der KIAF in Seoul, Korea
 2008 Grafik Retrospektive im Muzeum O. Kudrny in Netolice, Tschechien
 2008 Einzelausstellung im Gana Art Space, Seoul, Korea

Seit 1976 über 400 Ausstellungen weltweit.

© EDITION PRO FUTURA 2008

Wolfgang Zelmer
 PAPAVERI
 SEZIONE AUREA
 Zwei Originalradierungen, von drei Platten gedruckt.
 Blattformat 60 x 80 cm, 80 x 60 cm.
 Einmalige, limitierte Weltauflage
 110 Exemplare, plus 10 Prüfdrucke im Besitz des Künstlers.
 Nummerierung 1/99 bis 99/99 und I/XI bis XI/XI.

Auflage exklusiv für EDITION PRO FUTURA.



Der Künstler in der Werkstatt bei seinem Kupferdrucker Juraj Andor